

Anmeldung

bitte bis **Freitag, 3.02.2012** zurück

Ich nehme an der Veranstaltung „Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit“

am 9. Februar 2012, 17:00 – 20:00 Uhr

mit ____ Person(en) teil und melde mich/uns verbindlich an.

- an Ricardo Feiteiro
- per Fax an: 0751 409-55178
- per E-Mail: feiteiro@weingarten.ihk.de

Vor- und Zuname

Unternehmen

Anschrift

Telefon/Fax

E-Mail

Datum

Unterschrift

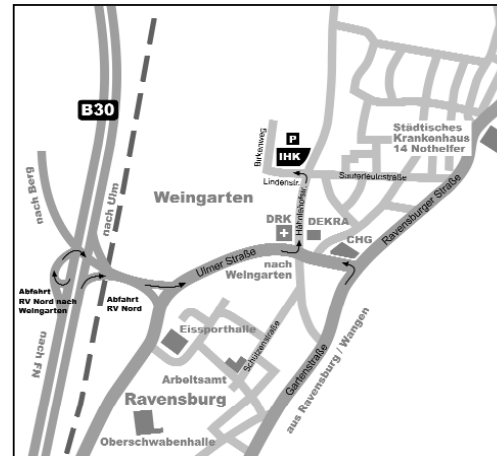
Ich bin damit einverstanden, dass meine Anmelde- und Kontaktdaten zur Vertragsabwicklung und zur Zusendung weiterer Informationen über das Programmangebot der IHK – auch per E-Mail – gespeichert werden. Ich kann meine Einwilligung jederzeit widerrufen. Eine über diesen Zweck hinausgehende Datenverarbeitung findet nur statt, wenn dies aufgrund gesetzlicher Regelungen vorgeschrieben ist.

Datum

Unterschrift

Veranstaltungsort

Industrie- und Handelskammer
Bodensee-Oberschwaben



Lindenstraße 2, 88250 Weingarten
Postfach 4064, 88219 Weingarten
Telefon: 0751 409-0; Telefax -159
E-Mail: info@weingarten.ihk.de
Internet: www.weingarten.ihk.de

Teilnahmebedingungen

Die Veranstaltung ist für Mitgliedsunternehmen kostenfrei.

Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Eine Rückmeldung unsererseits zur Anmeldung erfolgt nur dann, wenn die Veranstaltung **nicht** stattfindet.



Industrie- und Handelskammer
Bodensee – Oberschwaben



IHK-Jahresthema 2012
**energie
und
rohstoffe
für morgen**



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Technologie



Einladung

Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit

Versorgungssicherheit und Materialeffizienz
im globalen Markt der Zukunft

Donnerstag, 9. Februar 2012

17:00 – 20:00 Uhr

Einladung

Die Informationsveranstaltung bietet Unternehmen, Einkäufern und Entwicklern einen aktuellen Überblick über Maßnahmen zur Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit im Kontext des globalen Wandels der Rohstoffmärkte.

Bereits heute sind 90 Prozent aller Unternehmen von steigenden oder stark schwankenden Preisen für Rohstoffe und Material betroffen. Maßnahmen wie die Erschließung neuer Lieferanten oder der Abschluss langfristiger Lieferverträge stoßen schon heute oder in naher Zukunft an ihre Grenzen.

Instrumente zur Verringerung von Liefer- und Preisrisiken werden aus der Perspektive eines Weltkonzerns dargestellt. Hieraus werden mögliche Handlungsoptionen für kleine und mittelständische Unternehmen abgeleitet.

Mit dem Förderprogramm go-effizient wird eines der wichtigsten Programme zur Steigerung der Material- und Rohstoffeffizienz vorgestellt. Konkrete Beispiele zeigen auf, wie mit verhältnismäßig geringem Aufwand Kostensenkungen und Materialeinsparung erreicht werden können.

Im Anschluss an die Präsentationen besteht die Möglichkeit, sich im Rahmen eines Stehempfangs mit den Referenten auszutauschen und offene Fragen zu besprechen.

Programm

- **17:00 Uhr**
Begrüßung
Prof. Dr.-Ing. Peter Jany
Hauptgeschäftsführer
IHK Bodensee-Oberschwaben
- **17:10 Uhr**
Brennpunkt Rohstoffmarkt – Aktuelle Herausforderungen und der Umgang mit volatilen Märkten
Rainer Erhard
Leiter Zentraleinkauf
ZF Friedrichshafen AG
- **18:00 Uhr**
Pause
- **18:15 Uhr**
Wettbewerbsvorteile durch Materialeffizienz – Das Förderprogramm go-effizient in der Praxis
Mario Schneider
Leiter Deutsche Materialeffizienzagentur
- **19:00 Uhr**
Innovationsförderung und Technologietransfer – als Mittelständler den technischen Vorsprung sichern
Dr. Sönke Voss
Technologietransferbeauftragter
IHK Bodensee-Oberschwaben
- **19:15 Uhr**
Imbiss
Gelegenheit zum persönlichen Gespräch mit den Referenten

Referenten

- **Rainer Erhard**

Leiter Zentraleinkauf Walzwerkerzeugnisse
ZF Friedrichshafen AG, Schweinfurt

Die **ZF Friedrichshafen AG** beschäftigt als einer der größten Automobilzulieferer 70.000 Mitarbeiter in 26 Ländern. Im Jahr 2010 wurde ein Umsatz von 12,9 Mrd. Euro erzielt. Pro Jahr investiert die ZF etwa 750 Mio. Euro in Forschung und Entwicklung.

- **Mario Schneider**

Leiter der Deutschen Materialeffizienzagentur
demea, Berlin

Die **demea** ist auf Initiative des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie entstanden. Kernaufgabe ist die Unterstützung von Unternehmen bei der Verbesserung ihrer Rohstoff- und Materialeffizienz zur Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit.

- **Dr. Sönke Voss**

Technologietransferbeauftragter
IHK Bodensee-Oberschwaben, Weingarten

Die **IHK Bodensee-Oberschwaben** berät Unternehmen bei der Auswahl geeigneter Innovations-Förderprogramme und bietet konkrete Hilfestellung bei der Suche nach Technologiepartnern.